

GRUNDSCHULE AM AMALIENHOF  
05G26

Tel.: 030 362 0851 – 0  
Fax: 030 362 0851 – 27  
Email: Amalienhof-grundschule@web.de  
Web: <http://www.gsamalienhof.de>



---

Grundschule am Amalienhof Weinmeisterhornweg 122 13593 Berlin

## **Ergänzung zum Hygieneplan der Grundschule am Amalienhof Hygiene- und Sicherheitskonzept zu SARS-CoV-2**

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Hygiene
  - 1.1 Persönliche Hygiene
  - 1.2 Raumhygiene
  - 1.3 Reinigung
  - 1.4 Hygiene im Sanitärbereich
  
2. Unterricht
  - 2.1 Organisation des Unterrichts
  - 2.2 Ankommen und Entlassung der Schüler\*innen
  - 2.3 Abmeldung bei Krankheitssymptomen
  - 2.4 Freistellung von der Präsenzplicht für Risikogruppen
  - 2.5 Unterrichtsausfall
  - 2.6 Leistungsbewertung
  
3. Pausen
4. Mittagessen
5. Notbetreuung
6. Einlass und Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler
7. Eltern und schulfremde Personen
8. Maßnahmen beim Verstoß gegen die Regeln

Berlin, den 20.05.2020

Ines Lemke  
*Schulleiterin*

## 1. Hygiene

### 1.1 Persönliche Hygiene

Auf dem Schulweg und dem Schulgelände beachten alle Personen folgende Maßnahmen:

- Im Schulhaus, dem Schulhof, der Turnhalle und den Nebengebäuden wird mindestens 1,5 m Abstand gehalten.
- Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung bleiben Schülerinnen und Schüler sowie Personal zu Hause.
- Wir achten auf Krankheitssymptome und schicken offensichtlich erkrankte Personen nach Hause.
- Es finden keine Berührungen, Umarmungen oder Händeschütteln statt.
- Gemäß der Empfehlungen des RKI werden die Hände regelmäßig mit Seife gewaschen:
  - insbesondere direkt nach dem Betreten des Gebäudes
  - nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
  - vor und nach dem Essen
  - nach dem Toilettengang
- Gegenstände, Türklinken, Treppengeländer etc. werden möglichst nicht angefasst.
- Die Husten- und Niesetikette wird beachtet: Abstand halten, in die Armbeuge husten oder niesen, sich von Personen wegrehen.
- Zum Fremdschutz kann ein Mund- Nasen-Schutz getragen werden.
- An den Eingängen können sich die Hände desinfiziert werden. Gesicht und Schleimhäute sollten nicht berührt werden.

### 1.2 Raumhygiene

- Um den Mindestabstand einhalten zu können, werden die Klassen geteilt und die Gruppen zeitversetzt zum Unterricht bestellt.
- Die Tische und Stühle stehen in einem Abstand von 1,5 m zueinander. Sie dürfen nicht verrückt werden. An jedem Tisch sitzt nur ein Kind an seinem zugewiesenen Sitzplatz.
- Der Mindestabstand muss auch bei Partner- und Gruppenarbeit eingehalten werden.
- Mindestens alle 45 Minuten ist der Raum durch weit geöffnete Fenster mehrere Minuten lang zu lüften.
- In jedem Klassenraum hängen Hinweise zu den Hygieneregeln.

### 1.3 Reinigung

Mehrmals täglich reinigt die Reinigungskraft folgende Areale und desinfiziert sie nach Bedarf:

- Türklinken und Griffe (auch Schubladen und Fenstergriffe)
- Treppen- und Handläufe
- Lichtschalter
- Tische

Für diese Zwischenreinigung implementiert das Schul- und Sportamt eine Zwischenreinigung von 4 Stunden (Schreiben vom 24.04.2020).

Die Lehrkräfte reinigen nach Bedarf:

- Computermäuse, Tastaturen und Telefone

### 1.4 Hygiene im Sanitärbereich

Die Reinigungskraft reinigt täglich Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Außentüren zum Sanitärbereich bleiben geöffnet.
- Vor und nach dem Eintreten muss der SuS die „Belegungsampel“ einstellen, um anzuzeigen, dass der Sanitärbereich belegt bzw. frei ist.
- Kinder müssen einzeln während des Unterricht und in der Pause auf die Toilette gehen/ die Hände waschen.
- In den Sanitärräumen hängen Hinweisposter zum richtigen Händewaschen.

## **2. Unterricht**

### **2.1 Organisation des Unterrichts**

Die Unterrichtszeiten werden Eltern und Kindern durch die Klassenleitung mitgeteilt und sind auf unserer DSB-App und der Homepage nachzulesen.

Damit nicht zu viele Schüler\*innen gleichzeitig in der Schule ankommen, werden die Lerngruppen verschiedene Unterrichtszeiten haben. Die Teilnahme am Unterricht ist verpflichtend.

Neben dem Unterricht in der geteilten Klasse, findet Präsenzunterricht in Kleingruppen statt. Damit kann fast jedes Kind 2x in der Woche in der Schule sein.

Im Präsenzunterricht werden überwiegend nur Hauptfächer (D, Ma, En, Nawi, Gewi) angeboten.

In den Unterrichtsräumen halten sich nur die eingeteilten Personen auf. Die Kinder sind in feste Lerngruppen eingeteilt und haben einen festen Arbeitsplatz, der nicht gewechselt wird. Bei der Zuordnung der Lehrkräfte finden möglichst wenige Wechsel zwischen den Lerngruppen statt.

Konferenzen und Besprechungen zwischen Lehrkräften und Eltern werden vermieden oder finden digital statt. Finden Konferenzen oder Besprechungen in der Schule statt, wird ein entsprechend großer Raum zur Einhaltung des Mindestabstands benutzt.

#### **Sport- und Musikunterricht:**

Sportunterricht findet nicht statt. Es können Bewegungsangebote auf dem Schulhof gemacht werden, bei denen der Mindestabstand von 1,5 m gewahrt bleibt.

Theoretischer Musikunterricht kann stattfinden. Es wird nicht gesungen, um Aerosolproduktion zu vermeiden.

### **2.2 Ankommen und Entlassung der Schülerinnen und Schüler**

Die folgenden Regelungen gelten für alle Schülerinnen und Schüler und das gesamte Personal im Schulhaus, auch in der Notbetreuung und auch während der individuellen Pausen.

- Schülerinnen und Schüler, die zum Unterricht kommen, benutzen den Eingang Gruberzeile und stellen sich direkt nach dem Ankommen auf die Markierungen auf den Schulhof.
- Schülerinnen und Schüler, die zur Notbetreuung kommen, benutzen nur die Eingänge der EFöB und begeben sich sofort in ihre Gruppenräume.
- Die Lehrkräfte sind zur angegebenen Einlass-Zeit in den Räumen. Eine Aufsicht überwacht den Einlass auf dem Hof.
- Nach Aufforderung betreten die Kinder einzeln das Haus und waschen sich im Waschraum/Waschbecken im Flur die Hände.
- Die Kinder laufen immer ganz rechts auf den Gängen und auf der Treppe, gehen direkt in den Raum und zu ihrem zugewiesenen Platz. Dabei achten sie auf die Abstände und warten gegebenenfalls, um entgegenkommende Kinder an breiten Stellen vorbei zu lassen (auf den Treppenabsätzen, im Vorraum der Treppe). Sie fassen möglichst wenig mit den Händen an, wenn möglich bleiben die Türen während des Einlasses geöffnet.
- Nach Unterrichtsschluss entlassen die Lehrkräfte die Kinder einzeln und mit ausreichend Abstand. Die Kinder laufen wieder ganz rechts in den Fluren und auf der Treppe, nehmen Rücksicht und warten ggf. um Abstände einzuhalten.
- Alle Schüler\*innen verlassen nach Unterrichtsschluss die Schule.
- Es finden im Zeitraum bis zu den Sommerferien keine ergänzende Förderung und Betreuung (EFöB / Hort) und keine AGs statt.
- Nur Kinder in der Notbetreuung können sich auch außerhalb der Unterrichtszeiten auf dem Schulgelände aufhalten.
- Die Kinder verlassen das Haus über den Eingang Gruberzeile und gehen direkt nach Hause. Dabei achten sie auch auf dem Heimweg und an den Haltestellen auf die gültigen Abstands- und Hygieneregeln.
- Im ganzen Schulhaus laufen Kinder und Personal einzeln mit einem Sicherheitsabstand von 1,5m auf den Gängen.

- Das Sekretariat wird aufgrund der räumlichen Enge nur nach Aufforderung betreten.

### **2.3 Abmeldung der Kinder bei Krankheitssymptomen**

Alle Eltern sind aufgefordert, Ihre Kinder bei jeglichen Symptomen und Beschwerden (Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Bauchschmerzen, Husten, Schnupfen, Fieber, etc.) **NICHT** zur Schule zu schicken.

Kinder, die solche Symptome aufweisen, werden von den Lehrernkräften und Erzieher\*innen nach Information an die Eltern nach Hause geschickt bzw. erhalten keinen Einlass in das Schulgebäude.

Dies gilt auch bei Kindern, die Kontakt mit SARS-CoV-2-Infizierten Rückkehrern aus dem Ausland hatten.

Wie bei krankheitsbedingtem Fehlen üblich, ist auch hier eine Entschuldigung nachzureichen.

Bei einer SARS-CoV-2-Infektion ist die Schule unverzüglich zu informieren!

### **2.4 Freistellung von der Präsenzpflicht für Risikogruppen**

Alle Schüler\*innen, die in einem Haushalt mit Personen aus einer Risikogruppe leben oder selbst zu einer Risikogruppe zählen, können von der Präsenzpflicht in der Schule nach Rücksprache mit der Klassenleitung oder Schulleitung bis auf Weiteres befreit werden.

Eine ärztliche Bestätigung über die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ist nicht zwingend notwendig, kann jedoch von der Schulleitung in Einzelfällen eingefordert werden.

### **2.5 Unterrichtsausfall**

Im Falle eines Unterrichtsausfalls wird nach Möglichkeit vertreten. Eine Personalreserve ist eingeplant. Die Informationen auf der DSB-App sind zu beachten.

### **2.6 Leistungsbewertung**

Für alle am Schulleben Beteiligten stellt die aktuelle Zeit eine große Herausforderung dar. Vor allem die Schüler\*innen dürfen durch das „Zu Hause Lernen“ keine Nachteile erleiden. Deshalb ist es festgelegt, dass sich keine Schüler\*in im Vergleich zum Zeugnis des ersten Halbjahres verschlechtern kann. Verbesserungen sind durchaus möglich.

Die Hausarbeiten können analog zu Hausaufgaben im Regelbetrieb einen Teil der mündlichen Note ausmachen.

Die schriftlichen Noten werden in diesem Halbjahr eine gesonderte Rolle spielen. So haben die Fachkonferenzen die Möglichkeit, den Anteil der schriftlichen Note auf 25% zu reduzieren.

Die FK Deutsch hat darüber hinaus die Möglichkeit, die Teilnoten in diesem Halbjahr zu streichen und nur eine Gesamtnote für das Fach Deutsch zu erteilen.

Da die Fachkonferenzen bis zum Tage der Verabschiedung des Hygiene- und Sicherheitsleitfadens nicht getagt haben, stehen die o. g. Entscheidungen noch aus. Wir werden alle Beteiligten frühzeitig informieren.

Näheres zur Leistungsbewertung ist nachzulesen in der Mitteilung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit dem Titel „Leistungsbewertung in der Zeit nach den Schul-schließungen gemäß SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung bis zum Schuljahresende 2019/20“.

## **3. Pausen**

Gemeinsame Hofpausen finden nicht statt. Die Lerngruppen können zeitlich versetzt zur Erholung auf den Hof gehen. Dort achten die Aufsichten auf die Einhaltung des Mindestabstands und die einzelne Toilettenbenutzung. Kurze Entspannungspausen finden am Platz statt.

Im Lehrkräftezimmer wird auch in den Pausen der Abstand eingehalten.

## **4. Mittagessen**

Wir haben uns entschieden, in der Anfangsphase der Öffnung der Schule nur den Kindern in der Notbetreuung, Willkommensklasse und der geteilten Klassen (Gruppe 1 und 2) ein Essen anzubieten. Kinder in der Kleingruppe können nicht essen gehen.

Wir haben für alle Kinder 25 Minuten zum Essen eingeplant.

Die Schüler\*innen können ihr Mittagessen an der Essensausgabe abholen und es dann an den Tischen zu sich nehmen. Momentan können auf Grund der Abstandsregeln ca. 30 Personen gleichzeitig in der Mensa essen.

## **5. Notbetreuung**

Die Notbetreuung wird auch weiterhin uneingeschränkt fortgesetzt. Weiterhin sind wir darauf bedacht, den Kindern einen strukturierten und einheitlichen Tagesablauf zu ermöglichen.

- Die Notbetreuung ist nach Bedarf der Eltern geöffnet - frühestens um 6.00 Uhr.

- Wer die Notbetreuung in Anspruch nehmen möchte, muss seinen Bedarf nach den Maßgaben der Senatsverwaltung geltend machen und nachweisen können. Der Notfallzettel muss ausgefüllt in der EFöB vorliegen und die Betreuungszeit abgesprochen werden.
- Zum Schutz vor Infektionen, ist weiterhin nur der Eingangsbereich der EFöB zu nutzen. Um Kinder zu empfangen, muss geklingelt werden. Der Einlass findet nur unter Einhaltung der Abstandsregel statt.
- In regelmäßigen Abständen waschen die Kinder sich ihre Hände und werden von der Erwachsenen an die Abstandsregel erinnert.

## **6. Eltern und schulfremde Personen**

Wir bitten um Verständnis, dass nur Schülerinnen und Schüler und das Personal das Schulhaus betreten dürfen. Eltern und schulfremde Personen dürfen nur nach vorheriger Anmeldung das Schulgebäude betreten. Das Warten auf dem Schulhof ist mit Wahrung des Sicherheitsabstandes gestattet.

## **7. Maßnahmen beim Verstoß gegen die Regeln**

Im Sinne der Gesundheit der Schulgemeinschaft sehen wir uns verpflichtet, alle Schüler\*innen bei Fehlverhalten trotz Ermahnung mit sofortiger Wirkung vom Unterricht zu suspendieren.

Dies geschieht ausnahmslos, da falsches Verhalten eine große Gefahr für alle darstellt.

Wir sind positiv optimistisch, dass wir diese Maßnahme nicht anwenden müssen und hoffen, Ihnen mit diesem Konzept ein gutes Gefühl zur sicheren Beschulung unserer Schüler\*innen bzw. Ihres Kindes zu geben